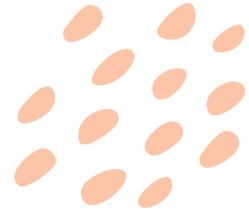




Silber Patenschaft

Freilandpflanzen



Brennender Busch *Dictamnus albus*

Die ätherischen Öle verleihen der Staude nicht nur ein herrliches Zitronenaroma, sie können sich bei großer Hitze auch selbst entzünden. In der Welt von Harry Potter wird diese Pflanze als Heilkräut gegen Verbrennungen, Narben und ähnliches verwendet.

Königsfarn *Osmunda regalis*

Seltener heimischer Farn, dessen Wedel die stattliche Länge von 2m erreichen können. Zeichnet sich unter anderem durch den herrlich ockerfarben bereiften Austrieb im Frühjahr aus.

Königskerze *Verbascum olympicum*

Beim Anblick gut entwickelter, bis 2,5 Meter hoher Pflanzen in unsere Steppenanlage, fallen sofort weitere majestätische Eigenschaften wie samtig filzige Blätter, oder strahlend gelbe Blüten auf.

Lavendelheide *Pieris japonica*

Die Staude stammt aus dem feuchten Unterholz der japanischen Bergwälder. Die Blätter nehmen im Frühjahr meist eine bronzefarbene Tönung an, die im Sommer wieder verschwindet. Die Blüten sind von betörenden Duft und locken in großer Zahl vor allem Hummeln an.

Meerträubel *Ephedra americana*

Die Blätter sind zu Schuppen reduziert, somit übernehmen die grünlichen Zweige die Photosynthese. Meist findet man diesen Strauch in Trockengebieten, auf Sand oder Felsen.

Perückenstrauch *Cotinus coggygria*

Sowohl zur Blütezeit von Juni bis Juli als auch zur Herbstzeit ist dieser Strauch schön anzusehen. Er bildet sehr filigrane Blüten, die aus der Nähe unscheinbar wirken, doch aus der Ferne bedecken sie wie eine feine Wolke den ganzen Strauch.

Samt-Hortensie *Hydrangea aspera* *ssp. sargentiana*

Dank der zweifarbigen Blütenstände und den mattgrünen Blättern ist sie eine Besonderheit unter den Hortensien. Die Innenblüten sind helllila und die Außenblüten hellrosa bis weiß.

Winterblüte *Chimonanthus praecox*

Seine Laubblätter wirft der Strauch zwar im Herbst ab, doch dafür blüht er von Weihnachten bis März. Und es wird noch weihnachtlicher: Die gelben Blüten duften herrlich nach Vanille.

Zimt-Ahorn *Acer griseum*

Die pergamentartige Rinde dieses asiatischen Ahorns löst sich ab und bildet lange haftende, sehr zierende Röllchen am Stamm, die an getrocknete Zimtstangen erinnern.



Kontakt

E-Mail: garten@uni-leipzig.de, Telefon: +49 341 97-36850



Silber Patenschaft

Gewächshauspflanzen

Australischer Zylinderputzerbaum, Flaschenbürstenbaum *Callistemon speciosus*

Die Blütenstände, deren Form Flaschenbürsten ähneln, werden im Frühsommer in großen Mengen gebildet und schmücken dann diesen etwa 5m hohen Baum in der Orangerie über Wochen. Die Pflanze stammt aus dem Verwandtschaftskreis der Myrtengewächse, zu denen auch die australischen Eukalyptusbäume gehören.

Gewehifarn *Platycerium bifurcatum subsp. willinckii*

Großer tropischer Farn mit geweihartigen verzweigten Blättern, der als Aufsitzerpflanze (Epiphyt) die Baumkronen in den Bergregenwäldern besiedelt.

Kakao *Theobroma cacao*

Die Früchte dieses Baumes könne, bis zu 20 cm lang werden. Unter der harten Schale findet man 30-60 Samen, die von einem weißen Fruchtfleisch umgeben sind. Aus dem Fruchtfleisch wird in Brasilien süßer Saft gewonnen, aus den Samen ("Kakao-bohnen") wird Kakomasse, Kakaobohnen und Kakaobutter hergestellt.

Banane *Musa acuminata*

Die aus Südostasien stammende Bananenstaude hat einen imposanten Blütenstand, an dem sich die beliebte Frucht bildet. Die Bananen-Früchte sind aus botanischer Sicht Beeren.

Gurkenbaum *Averrhoa bilimbi*

Die Früchte dieses Baumes sehen tatsächlich ein wenig aus wie Essiggurken. Auch ihr Geschmack ist wesentlich säuerlicher als die zur gleichen Gattung gehörenden Sternfrüchte.

Meskalin-Kaktus (Peyote) *Lophophora williamsii*

Mehrtriebiger Kugelkaktus aus Texas und Mexico, dessen berauschende Wirkstoffe (insbesondere das Alkaloid Mescaline) seit tausenden von Jahren bei spirituellen Riten der indigenen Bevölkerung Mittelamerikas, besonders vom Volk der Huicho, eingesetzt wird.

Duftendes Schönpolster *Callisia fragrans*

Ihren Namen verdankt diese Zierpflanze ihren wunderschönen kleinen, duftenden Blüten. Auch sonst ist sie mit ihrem bromelienartigen Aussehen ein echter Hingucker.

Honigstrauch *Melianthus comosus*

Die im südlichen Afrika beheimatete Pflanze zeichnet sich vor allem durch die großen, auffällig gefiederten und bläulich getönten Blätter aus. Das Holz der Honigsträucher wird in Südafrika als Räucherholz verbrannt. Die Wurzeln, die Rinde und die Blätter von *Melianthus comosus* werden zur Behandlung von Schlangenbissen angewendet.

Kontakt

E-Mail: garten@uni-leipzig.de, Telefon: +49 341 97-36850



Silber Patenschaft

Gewächshauspflanzen

Pfeifenblume

Aristolochia labiata
Aristolochia arborea
Aristolochia littoralis

Die riesigen Blüten der *Aristolochia*, welche auch Gespensterblume oder auch Pelikanblume genannt wird, versetzen Sie schlagartig in die Karibik. Der Geruch allerdings nicht so sehr. In der Homöopathie bekannt um Migräne zu bekämpfen.

Rahmapfel, Zimtapfel

Annona squamosa

Die Beeren des immergrünen Baums schmecken süßlich und erreichen einen Durchmesser von 5 bis 10 Zentimeter. Achtung, die Samen sind zerkaut giftig. Ursprünglich stammt sie aus dem tropischen Amerika, wird aber mittlerweile auch in tropischen und subtropischen Gebieten wie Südeuropa kultiviert.

Stachelannone, Sauersack

Annona muricata

Die Beeren des immergrünen Baums schmecken säuerlich. Achtung, die Samen sind giftig. Ursprünglich war sie in Südamerika und der Karibik beheimatet, mittlerweile wird sie in allen tropischen Gebieten kultiviert.

Westlicher Erdbeerbaum

Arbutus unedo

Der Herbstblüher kommt mit duftenden weißen glockenförmigen Blüten daher und entzückt durch außergewöhnliche Schönheit. Im November/ Dezember entwickelt er die namensgebenden erdbeerförmigen Früchte. Der Erdbeerbaum befindet sich auch in stilisierter Form im Wappen der spanischen Hauptstadt Madrid.

Zimtbaum

Cinnamomum burmanni

Tropischer Baum Asiens, dessen Rinde geschält und nach dem Verarbeitungsprozess die bekannten Zimtstangen liefert.

Roter Seidenwollbaum

Bombax ceiba

Richtig eilig hat es dieser wunderschöne Tropenbaum beim Wachsen. Die leuchtend roten Blüten sind im Garten kaum zu übersehen, aber auch nach der Blüte im Frühjahr eine echte Augenweide für Blattwerkfanatiker.





Silber Patenschaft

Adonisröschen *Adonis amurensis*

Die Blume ähnelt sowohl in ihrem Aussehen als auch in der Blütezeit den Winterlingen. Wobei die Blätter wesentlich kürzer und stärker gefiedert sind.

Duftschneeball *Viburnum farreri*

Die winterliche Blüte in weiß bis rosa ist nicht nur ein optischer Genuss in eher dunkler Jahreszeit, sondern verströmt einen süßlichen Duft, der besonders bei warmem Winterwetter eine überraschende Wirkung entfaltet.

Pfingstrose *Paeonia daurica subsp. mlkosewitschii*

Die stark behaarten Laubblätter verleihen der Pfingstrose ein besonderes Aussehen. heimisch ist sie im Zentralkaucasus in Mischwäldern. Die großen gelben Blüten sind eine Besonderheit unter den rot, rosa oder auch weiß blühenden Pfingstrosen und ihren Kulturformen.

Christophskraut *Actaea rubra*

Das Christophskraut bildet giftige rote Beeren, die man zu medizinischen Zwecken verwendet. Den Namen erhielt die Pflanze nach dem Heiligen Christophorus. Dieser galt als Schutzheiliger bei Krankheit und Tod.

Lebkuchenbaum *Cercidiphyllum japonicum*

Den Namen verdankt dieser Baum seinen Blättern. Wenn im Herbst sein Laub auf feuchtem Boden liegt, verbreitet sich der Geruch von Lebkuchen.

Schneeforsythie *Abeliophyllum distichum*

Die von der koreanischen Halbinsel kommende Pflanze bezaubert nicht nur mit ihrem Duft, sondern auch mit der dunkelvioletten Blütenstandsachse und den weißen Blüten.



Kontakt



Silber Patenschaft

Japanische Laterne *Hibiscus schizopetalus*

Eine sehr auffällige Hibiskusart mit roten oder pinken Blüten aus Ostafrika. Die unge-wöhnliche Blüte sieht fransig aus und hängt von geschwungenen Stielen herab.

Kaffee *Coffea arabica*

An diesem Strauch der wohl bekanntesten Kaffeepflanze findet man längliche rote Früchte, die sogenannten "Kaffeekirschen". In jeder Frucht befinden sich meist zwei Samen, die uns bekannten Kaffeebohnen. Auch die Blüten dieser Pflanze duften intensiv.

Kardamom *Elletaria cardamomum*

Sowohl die getrockneten Kapsel Früchte, als auch die darin enthaltenen Samen dieser Pflanze werden als Gewürz verwendet. Während in Deutschland dieses Gewürz häufig nur Verwendung in Weihnachtsgebäck findet, wird zum Beispiel in arabischen Ländern auch der Mokka (Kaffee) meistens mit Kardamom zubereitet.

Kurkuma *Curcuma longa*

Nicht umsonst gehört der Kurkuma zu den Ingwer-gewächsen. Die Rhizome dieser Pflanze erinnern sehr an die des Ingwers, sind jedoch intensiv gelb gefärbt. Dieses immer beliebter werdende Gewürz ist auch ein wichtiger Bestandteil der Currygewürzmischung.

Papyrus *Cyperus papyrus*

Eine der bedeutendsten Pflanzen in der Entwicklung der modernen Menschheit. Die Fasern des Papyrus ließen sich schon im alten Ägypten zu etwas was wir heute Papier nennen verarbeiten.

Sternfrucht *Averrhoa carambola*

Die auffällig länglichen, kantigen Früchte dieses Baumes werden gerne für Dekozwecke verwendet. Denn bei Querschnitt der Frucht ergibt sich eine Sternform.



Kontakt

E-Mail: garten@uni-leipzig.de, Telefon: +49 341 97-36850